



ZUKUNFT.LEBEN



BienenWeide



BIENEN
FREUNDLICHE
GEMEINDE

Blumenwiesen stellen einen nahrungs- und strukturreichen Lebensraum für Insekten, Spinnentiere, kleine Säuger und Vögel dar.

Die „Bienenfreundliche Gemeinde“ Gallneukirchen unterstützt ihre BürgerInnen bei der Anlage von „Bienenweiden“ unter anderem durch die

kostenlose Abgabe von reichblühenden, mehrjährigen Saatgutmischungen wertvoller heimischer Feldblumen, Wiesenblumen und Gräser.

Tipps zur Anlage einer Bienenweide auf der Rückseite.

Nähere Informationen bei unserem „Bienenbeauftragten“ Robert Standhartinger unter 0664/73829892.



Zeitpunkt

- Im Frühling oder im Herbst. Der Boden sollte noch eine gewisse Bodenfeuchtigkeit haben.

Boden

- Die Erde mit der Hand oder mit der Ackerfräse auflockern. Den Grasbestand (Unkraut) mit den Wurzeln entfernen oder die Grasnarbe (ca. 2 cm) abtragen.
- Alternative: Im Sommer die Fläche 4 Wochen brach liegen lassen, damit die Wurzeln vertrocknen, und das gewachsene Unkraut entfernen. Die Erde umdrehen und den Ablauf wiederholen. (Aussaat im Herbst)
- Zum Abmagern von nährstoffreichen Böden bis zu 1/3 (Quarz)sand einarbeiten.
- Die Erde abrechen (leicht andrücken oder glätten), damit möglichst wenig Unebenheiten (kleine Spalten) sind. Der feine Samen würde in den Spalten zudeckt werden und deshalb nicht keimen.

Saatgut

- Ca. 3 bis 5 g/m² ausbringen. Zu dicht ausgebrachtes Saatgut hindert das Wachstum.
- Saatgut mit Sand oder Sägespänen vermischen im Verhältnis 1:5 bis 1:30. Das gleichmäßige Aussäen wird dadurch wesentlich erleichtert.
- Nur heimische mehrjährige Saatgutmischungen verwenden.
- Der Samen ist ein Lichtkeimer.
- Bei größeren Flächen Saatgut und Fläche auf kleinere Einheiten aufteilen.

Aussaat - Startpflege

- Den Samen einwalzen oder andrücken für einen guten Bodenanschluss und zur Förderung des Wachstums. NICHT ABDECKEN!
- Leicht angießen, damit der Samen zu keimen beginnt. Das Unkraut wächst auch ohne gießen und würde den Samen verdrängen.
- Vorsichtig gießen, damit der Samen nicht ausgeschwemmt wird.

Entwicklungspflege

- Nach 4 bis 8 Wochen mit ca. 7cm Höhe den ersten (Verdichtungs)schnitt machen. Damit wird das Verdrängen der Blumensamen vom Unkraut reduziert.
- Das Unkraut regelmäßig entfernen.

Mähen

- Nicht vor Juli und nur ein- bis zweimal pro Jahr mähen.
- Das Gras mindestens 2 Tag trocknen lassen, damit der Samen ausfällt.
- Das trockene Gras entfernen.